

Branchenumfrage - Erst die Qualität verbessern, dann die Kosten senken

aus
Banken + Partner 3/2009

Branchenumfrage

Erst die Qualität verbessern, dann die Kosten senken

DEUTSCHLAND +++ Die Themen Umsatz und Vertrieb stehen bei den Banken und Sparkassen zurzeit ganz oben auf der Maßnahmenagenda. Die Institute gehen davon aus, dass insbesondere in diesen Bereichen mit sehr drastischen oder deutlich spürbaren Maßnahmen auf die Krise reagiert werden muss. Das ergab eine Branchenumfrage der agens Consulting im Frühjahr 2009 in Zusammenarbeit mit Banken + Partner und dem Verlag Versicherungswirtschaft.

Qualitätsverbesserungen stehen mit 65,5 Prozent an der ersten Stelle der Prioritätenliste, Kostensenkungsmaßnahmen haben deutlich weniger Priorität als angenommen (siehe Grafik unten). Zudem erwarten die Banken ein in Zukunft deutlich verändertes Umfeld. Mehr als drei Viertel der Befragten gehen von einer schnelleren Marktberreinigung aus, jeder Zweite erwartet, dass sich der Wettbewerb deutlich verschärft. Sich beispielsweise durch neue Produkte oder durch eine neue strategische Ausrichtung

stärker von den Mitbewerbern zu differenzieren, ist für 44 Prozent deshalb die logische Konsequenz aus der Krise. Deswegen geht auch jeder zweite Befragte inzwischen davon aus, dass die Chancen für Marktanteilsgewinne oder für neue Geschäftsmodelle deutlich steigen werden.

Mehr Sorgen bereitet den Befragten, dass die Einflussnahme des Gesetzgebers zunimmt. Eine deutliche Mehrheit geht davon aus, dass die von der Politik eingeleiteten Maßnahmen zur Krisenbewältigung gravierende Folgen nach sich ziehen. So erwarten mit über 90 Prozent fast alle Befragten, dass die Anforderungen der Aufsichtsbehörden deutlich zunehmen, gleichzeitig rechnen sie mit einem hohen organisatorischen und finanziellen Umsetzungsaufwand. In einem Jahr – so glaubten zudem mehr als die Hälfte die Befragten – wird die Finanz- und Wirtschaftskrise endgültig überwunden sein.

Weitere Informationen unter: www.agens.com

ab

kurz notiert +++

Neue Funktionen

DEUTSCHLAND +++ Die GAD hat mit dem Release 4.0 ihr Kernbanksystem bank21 um neue Funktionen erweitert. Besonders für den Vertrieb wurden die Prozesse durch eine vereinfachte Benutzerführung optimiert. So soll vor allem die Beratereffizienz gesteigert werden. Zusätzlicher Bestandteil ist die Weiterentwicklung der bank21-Online-Filiale mit der Möglichkeit, personalisierte Angebote und Informationen zur Abgeltungsteuer bereitzustellen. 450 Volks- und Raiffeisenbanken sollen vom Update des Kernbanksystems profitieren.

Weitere Informationen unter:

www.gad.de

ab

Neues Angebot

DEUTSCHLAND +++ Die Nassauische Sparkasse (Naspa) Wiesbaden bietet ab August 2009 einen neuen sechssemestrigen Bachelor-Studiengang an. Der theoretische Teil wird an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim absolviert. Bankbetriebslehre und allgemeine Betriebswirtschaftslehre werden ebenso vermittelt wie die spezifischen Bereiche Risikomanagement oder Bankenaufsicht. Der Praxisteil wird in den 150 Finanz- und 20 Private-Banking-Centern der Naspa stattfinden.

Weitere Informationen unter:

www.naspa.de

ab

Neuer Dienstleister

DEUTSCHLAND +++ Die Postbank Gruppe wird die Abwicklung des Zahlungsverkehrs der HSH Nordbank übernehmen. Die Übernahme erfolgt in mehreren Schritten, so dass bis Ende 2010 der gesamte in- und ausländische Zahlungsverkehr auf der Postbank-IT-Plattform BCB läuft.

Weitere Informationen unter:

www.postbank.de

ab

Kostensenkung weniger wichtig als angenommen

Maßnahmen, die die Banken und Sparkassen jetzt vornehmen wollen.

